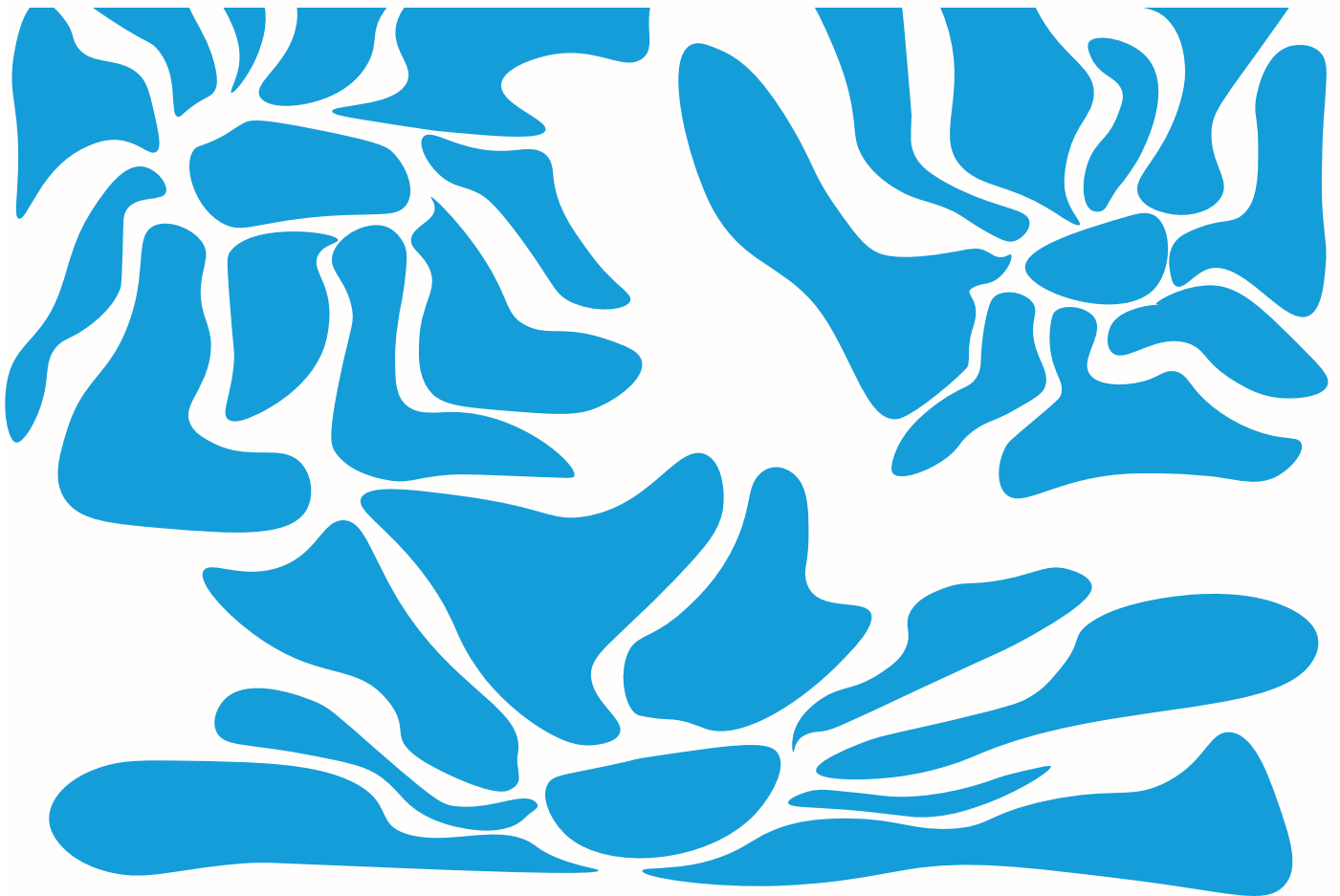


Zürcher Landfrauen

# Jahresbericht 2025



[www.landfrauen-zh.ch](http://www.landfrauen-zh.ch)  
Instagram: [landfrauen\\_zh.ch](https://www.instagram.com/landfrauen_zh.ch)



Zürcher  
Landfrauen

Revisoren-Bericht 2025 Zürcher Landfrauen	29
Jahresrechnung 2025 und Budget 2026 Ländliche Familienhilfe	30
Jahresrechnung 2025 Ländliche Familienhilfe	31
Jahresrechnung 2025 Ländliche Familienhilfe	32
Revisoren-Bericht 2025 Ländliche Familienhilfe	33
Kontakte Zürcher Landfrauen: Stand 31.12.2025	34
Kontakte GA: Stand 31.12.2025	36
Kontakte Bezirkspräsidentinnen (Vorstand): Stand 31.12.2025	37
Kontakte Kommission Ländliche Familienhilfe	38
Kontakte Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung (KÖW)	38
Impressum	40



sich einig, die Biene hat keineswegs ausgedient. Aber in ihrem stolzen Alter hat sie ein wenig Frische verdient. Das Projekt einer «Gestaltung Werbetechnik»-Lehrtochter, die unser Logo als ÜK-Arbeit ins Visier genommen hat, hat uns angestossen, uns für die Zukunft bereit zu machen. Das Layout ist nun frisch.

Im Laufe des Jahres wurden in den Dörfern, Bezirken und auf kantonaler Vereinsebene unzählige Veranstaltungen durchgeführt. Erwähnenswert ist sicher die Erstaustragung des Zürcher Apfelwähentags am letzten Freitag im Oktober. Unsere Botschaft für saisonale

Ernährung, für lokales Obst und für hauswirtschaftliches Wissen hat mit rund 3300 verkauften Apfelwähentagen grossen Zuspruch gefunden. Der Erlös kam unserem eigenen Sozialwerk, der ländlichen Familienhilfe sowie unseren regionalen und lokalen Landfrauenvereine zu.

Bei jeder Gelegenheit und beim gemeinsamen Wirken, beim Produzieren für Märkte, bei Kursen und Weiterbildungen wurde das Netzwerk der Frauen vom Land gepflegt und gestärkt. Ich danke allen Frauen, die sich mit Herzblut für unseren Verein einbringen und die Werte der Landfrauen authentisch und bodenständig leben.

*Susanne Fuster  
Präsidentin Zürcher Landfrauen*



Alice begrüsst uns im Frühling und verabschiedeten sie im Herbst. Auch sie wendete sich einer neuen Aufgabe zu. Besonders freut uns, dass Annemarie, die schon früher für uns tätig war, den Weg zurückgefunden hat.

Mitte März erlebten wir einen inspirierenden Frühlinganlass. Eine erfahrene Führungskraft führte uns in die vier Menschentypen und ihre Kommunikationsstile ein. Ein pensionierter Spitzenkoch entführte uns kulinarisch nach Südostasien. Mit grossem Engagement wurde geschnipfelt, gebraten, gedünstet, frittiert, gewürzt, angerichtet – und natürlich genossen.

Der geplante Outdoor-Event «Bräteln» fand wetterbedingt drinnen statt – und zwar gemütlich am warmen Kachelofen bei Franziska in Bäretswil. Ein stimmiger Ersatz an einem garstigen Tag.

zusammengewachsen und ich kann jederzeit auf euren tatkräftigen Einsatz zählen. Auch Vorstand und Geschäftsausschuss stehen uns immer mit Rat und Tat zur Seite. Vielen Dank für euer Vertrauen.

*Esther Birk  
Präsidentin, Ländliche Familienhilfe  
der Zürcher Landfrauenvereinigung*



## Verpasse mit dem Online-«Teilabo Landfrauen» nichts mehr!

Mit dem Teilabo Landfrauen bleibst du top informiert über die Aktivitäten der Zürcher Landfrauen. Freue dich auf rund 150 Landfrauen-Artikel jährlich und weitere spannende News, die wöchentlich im «Zürcher Bauer» erscheinen.

### Profitiere jetzt von unserem Spezialangebot «Teilabo Landfrauen.»



### In 3 Schritten zu deinem Jahresabo «Teilabo Landfrauen»

1. Gehe auf [www.zürcher-bauer.ch](http://www.zürcher-bauer.ch) und registriere Dich. Du bekommst eine E-Mail-Bestätigung, um deinen Zugang zu aktivieren.
2. Wähle in der Rubrik Landfrauen einen Artikel aus. Die «Paywall» wird dich vorerst am Lesen hindern.
3. Klicke auf Abo-Übersicht und schliesse das Abo der Landfrauen ab. Wir wünschen Dir viel Freude beim Lesen!

QR-Code scannen und «Teilabo Landfrauen» einrichten



len – nach der Chügelipastete und dem Dessert im Restaurant Stadtkeller war niemand mehr hungrig. Gestärkt und bei gemüthlicherem Wetter als am Vormittag wurden individuell verschiedene neu entdeckte Geheimtipps nochmals besucht, bevor es anschliessend wieder heimwärts ging.

Anfangs Juni lud die KÖW zum alljährlichen Landfrauen-Zmorge ein. Ein wunderbares Buffet mit unzähligen Köstlichkeiten stand dank des Strickhof-Teams bereit, sodass nach Herzenslust «zmorgelet» und geschwatzt werden konnte. Bea Böni erzählte spannende Dinge über grüne Läuse, die alles aussaugen – und dass diese Läuse manchmal auch nur zwei Beine haben. Nahbar und mit vielen Beispielen aus dem Leben gab sie «Mitteln» weiter, die helfen können, eine solche Lausplage einzudämmen.

in neuem Konzept und, getreu dem Motto «Rückblick – Ausblick – Ausblick», auf dem Wilchingerberg war spannend und aufschlussreich. Vereinscoach Hanu Fehr legte mit seinem spannenden Referat zur modernen Vereinsarbeit die Basis für den nachfolgenden Workshop. In diesem wurde mental, physisch und sozial gewirkt. Manche Gedankenanstösse werden den anwesenden Landfrauen sicher noch oft durch den Kopf gehen.

Im November fand der erste Witfrauen-Treff statt. Im Restaurant Löwen in Regensberg gab es ein wunderbares Mittagessen. Anschliessend erzählte Städtflührerin Hanna Hinnen Spannendes zu diesem geschichtsträchtigen Ort, bevor das Dessert serviert wurde. Der offizielle Teil endete etwa um 15 Uhr.



Viele gute Gründe dafür, Landfrau zu sein!

Ende April trafen wir uns für die dritte Pflanzentauschbörse auf dem Landwirtschaftsbetrieb Götschhof im Aeugstertal. Es war wieder ein gelungener Anlass mit vielen bekannten und auch unbekannteren Gesichtern.

Der jährliche gemütliche Sommerabend fand in Zwilikon statt. Um 19 Uhr trafen sich 50 bis 60 Frauen auf dem Bauernhof der Familie Frutiger bei super Wetter. Annemarie unsere Zwiliker begrüßte uns und lud uns zuerst auf eine einstündige Dorfführung mit ihrem Mann Peter ein. So liefen wir durch alte Dorfteile, an Feldern vorbei, ins Zentrum und zurück auf den Hof. Wir erfuhren sehr viele interessante Infos von Zwilikon, von früher und heute. Auf dem Hof wurden wir mit einem feinen Kuchenbuffet und Zopf vom Juniorbauer verköstigt.

und viel lernen und erfahren.

Weiter führen wir nach Stein auf den Hof Blindenau. Die Familie Dähler setzt dort auf Kabier, Kalb und Bier. Bei der Hofführung erfuhren wir, dass sie seit Jahren Getreide für die Brauerei Locher anbauen und diese gibt ihnen ihre Nebenprodukte der Bierherstellung zurück. Das dient der Basis der Ernährung der Kälber, teils als Massagemittel für Tiere und dem Dünger auf den Feldern.

In Appenzell wurden wir bei einer Führung in das Geheimnis des Appenzeller Alpenbitter eingeweiht. Das neue Hochregallager aus heimischem Holz war sehr eindrücklich und die Degustation am Schluss durfte auch nicht fehlen. Nun blieb noch etwas Zeit, um Appenzell auf eigene Faust zu erkunden, bevor wir uns mit dem Car wieder auf die Heimreise machten.

schloßhof trafen wir uns im Saal des Hauptgebäudes. Danach folgte eine sehr spannende Führung auf dem Gelände des Hofes. Sie erzählten uns sehr interessante Infos und Spannendes aus dem Alltag mit den Menschen mit Behinderung.

Am zweitletzten Oktobertag war der erfolgreiche Pausenmilchtag. Am 31. Oktober wurde der erste Zürcher Apfelwähentag ins Leben gerufen. In den Dörfern Aeugst, Birmensdorf, Obfelden und Ottenbach würde jeweils ein Stand im Dorfzentrum aufgestellt. Viele Bäckerinnen aus dem Bezirk lieferten feine frische Apfelwähen. An allen Standorten wurden fast alle Wähenstücke verkauft. Es war ein gelungener Tag.

*Danke an alle Landfrauen  
Susanne Boss*



**Für jedes Tier das richtige Futter**

Die breite Palette der FORS-Qualitätsfutter deckt sämtliche Bedürfnisse Ihrer Tiere.

FORS - Ihr innovativer Partner - bringt Sie weiter!

Ihr Berater in der Region:  
Hannes Noel, 078 237 02 31

**FORS**  
FUTTER

Kunze Kurath AG	3401 Burgdorf	8570 Weinfelden
FORS-Futter	034 427 00 00	078 531 13 31

[www.fors-futter.ch](http://www.fors-futter.ch)

Corinne Schmid in Benken. Am 22. März schnaiderten die Landfrauen im Strickhof Herzkissen für Brustkrebspatientinnen.

**Mai:** Am 3. Mai fand unsere Pflanzenbörse bei Inge Stutz in der Zimmerei Keller statt, zahlreiches Grün wechselte den Gärtner.

**Juni:** Am 11. Juni schlemmten wir am Landfrauen Zmorge im Strickhof Wülflingen.

Unser Brätliabig im Ochsenbühl in Truttikon am 18. Juni konnte ohne Anmeldung, ganz spontan besucht werden. Es wurde ein sehr gemütlicher und geselliger Abend, bei schönstem Wetter.

**Juli:** Die Sommerreise führte uns nach Roggwil zur Firma A. Vogel. Danach folgte das Mittagessen in Egnach

Salaten.

**September:** Zwei Samariterlehrer brachten uns am 25. September auf den neusten Stand der Ersten Hilfe.

**Oktober:** Am 31. Oktober führten wir den ersten Kantonalen Apfelwähentag durch. Wir verkauften in Andelfingen beim Volg und in Marthalen bei der Landi insgesamt 48 Wähen!

**November:** Wellnessstage vom 5 - 7. November mit 30 Frauen in Sigriswil ins Solebadhotel.

Für die abendliche Nachtwächterführung durch die historische Stadtnacht, am 17. November in Schaffhausen, besammelten sich die Frauen auf dem Fronwagplatz. Anschliessend liessen wir den Abend im La Piazza ausklingen.

Eure Präsidentin  
Susanne Schär



Ein herrlicher sonniger  
Ausflüglirast in den  
Wellnesstagen in  
Sigriswil 2025

**AMAZONE**  
**CASE IH**  
AGRICULTURE  
**STEYR**  
TRAKTOREN

**HUMBAUR**  
Competence in Trailers

**JCB**

**WEIDEMANN**

**KUHN**

**AgriCenter**

**NEW HOLLAND**  
AGRICULTURE

**Vicon**

**Kverneland**

**HILZINGER AG**

Schaffhauserstr. 111  
8500 Frauenfeld  
052 / 723 27 27

[www.hilzinger.ch](http://www.hilzinger.ch)  
[info@hilzinger.ch](mailto:info@hilzinger.ch)

Hauptstr. 6  
8553 Mettendorf  
052 / 765 14 17

Mit Begeisterung, für die Landtechnik!!

Einblicken in seinen früheren Polizeialtag begeisterte. Das schön dekorierte Lokal, das reichhaltige, farbige und sehr feines Torten- und Kuchenbuffet, der Bohnenschätzwettbewerb sowie die symbolischen Glücksbohnen, welche allen Gästen mitgegeben wurden, rundeten den gelungenen Nachmittag ab.

Im Frühling stand eine spannende Kräuterwanderung auf dem Programm. Unter der fachkundigen und humorvollen Leitung von Naturheilpraktikerin Lisa Fink lernten die Kursteilnehmerinnen zahlreiche heimische Heilpflanzen kennen und erfuhren, welches Potenzial oft unbeachtet oder teilweise sogar verwünscht direkt vor unserer Haustüre wächst. Der Austausch unterwegs und die gemeinsame Pause machten diesen Anlass besonders wertvoll.

erzielt werden, die verschiedenen gemeinnützigen Organisationen gespendet wurden.

Ein weiteres Highlight war die Landfrauenreise ins Glarnerland. Die Dorfführung in Elm, das feine Mittagessen auf der Bischofalp sowie die rasante Talfahrt sorgten für viele schöne Erinnerungen. Ebenso spannend war die Führung bei Localfish in Rafz mit interessanten Einblicken in die nachhaltige Fischzucht – inklusive Degustation und Einkaufsmöglichkeit.

Zum Abschluss unterstützen wir den Service mit den Dielsdorfer Landfrauen an der Eröffnung des Agrar Centers Niederhasli. Mit viel Humor, Teamgeist und Einsatz meisterten wir diesen Anlass gemeinsam.

Auch am 1. Züricher Apfelwähen Tag waren die Bülacher

*Daniela Rinderknecht*



auch zum Nachdenken.

Dieser Anlass war ein voller Erfolg. Wir pflegten den Geist, den Bauch und das Miteinander. Die diesjährige Landfrauenreise führte uns nach Bad Waldsee in Deutschland zur Mostbäuerin. Pünktlich zum Mittagessen trafen wir auf dem Gut der Familie Waggershauser ein. Nach der Begrüssung durch die Mostbäuerin, genossen wir den feinen Mostzügelvesper. Trotz dem garstigem Wetter führen wir mit dem Mostzüge über das Gut und erhielten viele Informationen.

In der warmen, hauseigenen Brennerei erzählte die Mostbäuerin Interessantes über den Aroniaanbau, die Bienenhaltung, die Streuobstwiesen und den Kräuteranbau.

Apero auszutauschen. Bea, Cornelia und ich betreuten den Apero, dies als Dankeschön an die Kirchenpflege, welche immer sehr grosszügig mit uns und unserem Herbstmarkt ist.

Das Städtli Regensberg hat für uns Landfrauen eine besondere Bedeutung. Erstens ist der Turm Teil unseres Logos und zweitens findet der wohl traditionellste und wichtigste Anlass,

geheimnisvolle Seiten des historischen Landstädtchens. Bei einem Apero mit Flammkuchen in der Gartenwirtschaft des Restaurant Löwen, liessen wir den Abend ausklingen.

Herzlichen Dank für die Unterstützung und die tollen Begegnungen.

*Eure Präsidentin Pia*



*Kammerspiele Seeb*

vielen fleissigen Helferinnen konnten alle Zwiebeln aussortiert, geputzt und zu schönen Zöpfen gebunden werden. Leider musste eine grosse Menge als Ausschuss Zwiebeln zum sofortigen Verbrauch weitergegeben werden. Um Food Waste etwas entgegenzuwirken, wurde in Zusammenarbeit mit einer Grossbäckerei eine gute Lösung gefunden. Die durch uns Landfrauen gerüsteten Zwiebeln konnten so für Käse Zwiebel Wähen, einem Monatshit im Oktober, verwendet werden.

Die diesjährige Landfrauen Reise stiess auf grosses Interesse und so reisten wir mit 2 Cars nach Willisau. Nach einem kurzen Spaziergang durch die Altstadt genossen wir im Ursprungshaus der Willisauer Ringli, Kaffee und Gipfeli. Im Anschluss erzählte uns der Inhaber etwas über die Geschichte des Hauses,

Standorten in unserem Bezirk sehr zufrieden sein. Eine grosse Auswahl von verschiedenen Ausflügen und Kursen standen auch dieses Jahr wieder auf unserem Jahresprogramm und wurden durch unsere Mitglieder bestens besucht.

Eure Präsidentin,  
Monika Schuppli



gemütliche Atmosphäre, der gute Austausch und die vielen helfenden Hände machten den Anlass einmal mehr zu einem besonders gelungenen Start in den Herbst.

Daneben wurde das Jahr von zahlreichen kreativen Angeboten bereichert. In verschiedenen Kursen konnten sich unsere Landfrauen handwerklich austoben und Neues ausprobieren – sei es beim Silberschmuckkurs, beim Binden eines Kranzes oder beim liebevollen Herstellen von Weihnachtswichteln. Die Freude am gemeinsamen Schaffen zeigte sich jedes Mal aufs Neue.

Einige besondere Ausflüge rundeten das Jahresprogramm ab und sorgten für unvergessliche Eindrücke.

Ein besonderer Beleg ist der reize zur Besinnung und spannenden Einblicken in das klösterliche Leben. Der Laternenweg Sattel-Hochstuckli begeisterte mit seiner stimmungsvollen Kulisse und einem eindrucklichen Abend in winterlicher Umgebung.

Ein fröhlicher Ausflug führte unsere Mitglieder zudem in den «Schnuggenbock», wo Geselligkeit und gutes Essen im Mittelpunkt standen. Ein weiteres Highlight war der Besuch der farbenprächtigen Chrysanthema in Lahr (Deutschland), die mit ihrer Blumenpracht für viel Staunen und Inspiration sorgte.

Landfrauen auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm geboten zu haben. Die zahlreichen Teilnahmen und die positive Resonanz zeigen uns, wie wertvoll diese Begegnungen sind. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit Engagement, Ideen und Mithilfe zum Gelingen beigetragen haben.

Gemeinsam blicken wir motiviert ins kommende Jahr – bereit für viele weitere schöne Momente im Kreis der Landfrauen.

Angi Hitz





**Das Leben schreibt die schönsten Geschichten. Wir begleiten Sie dabei.**


Magdalena Valovic, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin  
T 044 727 29 26, magdalena.valovic@mobiliar.ch

Generelgentur Horgen  
Thomas Schinzel  
Seestrasse 87  
8810 Horgen  
T 044 727 29 29  
horgen@mobiliar.ch  
mobiliar.ch

**die Mobiliar**

**Echt stark, wenn die Milch aus der Nähe kommt.**

DER PRODUKTIONSSTANDART FÜR SCHWEIZER MILCH: SWISSMILK.CH/GREEN



Schweizer Milch und Milchprodukte. Echt stark.

**swissmilk**

FLEISCHSPEZIALITÄTEN

**F U S T E R**

**Rauchfleisch usum Zürcher Berggebiet...**



- **FLEISCH VOM HOF**
- **HOFRÄUCHEREI**
- **HOFLADEN**
- **GESCHENKE**
- **ONLINESHOP**
- **ENGROS**

Fuster Rauchspezialitäten GmbH • 8488 Turbenthal • 052 385 57 87 • info@fuster.ch • fuster.ch

Unser Vereinsjahr begann mit einem gut besuchten Kinoabend im Wilden Mann in Männedorf. Davor ein feiner Apero vom Vorstand zubereitet.

Die GV fand am 1. März 2025 im Riedsteigsaal in Uetikon mit einem abwechslungsreichen feinen Brunch vom Vorstand zubereitet statt. Besonders war die Wahl vom neuen Vorstandsmitglied Beatrice Früh von Männedorf.

Am Osterdekokurs im Blumencafe Hombrechikon kreierten die Teilnehmerinnen wunderschöne Weidenosternester, bepflanzt mit hübschen Frühlingsblumen.

Dieses Jahr durften (muss-ten) wir die Delegiertenversammlung vom ZLV am 08. April in der Vogtei Herrliberg organisieren. Besonders an diesem Anlass war die

baren Blumen und die

Biodiversität rund um das Gehöft. Der zweite Schau- platz führte uns ins Klangre- servoir. Wir tauchten in eine einzigartige Klangwelt ein. Auf dem Heimweg genossen wir im Gartencenter Hau- enstein in Rafz den Dessert mit Kaffee. Hier waren wir auch am richtigen Ort zum „chrömie.“

Im August machten wir uns ans Eingemachte im Strick- hof Wülflingen. Die jahrhun- dertalte Tradition der natür- lichen Konservierung durch Fermentieren von Gemüse beeindruckte uns sehr. Dass die Fermentierung die Darm- flora und ein intaktes Im- munsystem fördert war für uns neu.

serem Vereinsjahr war der gemütliche Adventsnachmit- tag mit Frau Chlämmerlisack. Im Vortrag ging es um die Er- nährung, Selbstversorgung, alles frisch zubereiten, die Inhaltsstoffe und die Lage- rung.

Herzlich Dank allen Organi- satorinnen für das gelungene Landfrauenjahr.

*Die Präsidentin Claudia Müller*

Gemeinde und dem GA von Präsidentin, Aktuarin und Kassierin. Das erste Vereins- jahr ist sehr gut verlaufen und wir alle sind sehr opti- mistisch für die neuen Her- ausforderungen und hoffen somit auf einem guten Weg zu sein. Alle Anlässe wur- den tadellos organisiert und durchgeführt.

Der Bauernhoftag ist und bleibt der grösste Anlass unseres Vereins jeweils am 1.Mai. Der Frühlingshock lockte viele Besucher ins Gyrentobel nach Saland. Eine sehr schöne Bezirks- reise zur Taminaschlucht, genossen wir am 26. Juni. Das Familienbräteln fand auf dem Hof Berger in Fehr- altorf statt an einem herrli- chen Sommerabend im Juli. Die E-Biketour am 26. April startete in Fehraltorf, führte über Land auf schönen Ne- benstrassen bis zur Kyburg.

hatte dieses Jahr noch Platz im Jahresprogramm, kurz vor dem Apfelwähetag. An drei Standorten wurden in unserem Bezirk Apfelwähen verkauft.

20. und 21. November wurde eifrig gesteckt, gebunden und Kränze dekoriert für den Weihnachtsmarkt Weiss- lingen und Pfaffikon. Wun- derschöne Sachen waren entstanden und nebst feinen Backwaren bis auf ein paar wenige Sachen alles verkauft. Auch wurden in Weisslingen und Fehraltorf wieder die wunderbaren Opfelchuechli gemacht und sehr gut ver- kauft.

Fränzi Furrer



den werden, Elisabeth Bosshard wird die Wellnessstage 2026 organisieren. Den Landfrauenhock am 11. Februar im Saal des Dienerain besuchten 36 Frauen und lauschten gespannt dem Vortrag «Radverrückt und Welterfahren» von Edith Stahel.

An unserer Generalsammlung vom 26. März wurde wiederum ein Abendessen angeboten, bevor es im Anschluss zum «geschäftlichen» Teil ging. Elisabeth Bosshard hat ihren Rücktritt nach 19 Jahren im Vorstand, davon 15 Jahre als Präsidentin, bekannt gegeben. Marisa Müller hat sich bereit erklärt, das Amt der Präsidentin zu übernehmen. Turnusgemäss endete die Amtszeit von Annette Berchtold als Revisorin, Susi Manser konnte erfreulicherweise neu als Revisorin gewählt werden. Annette Berchtold durften wir neu in den Vorstand wählen.

ten wir einen spannenden Nachmittag auf dem Freddy Fratzel-Weg. Unsere jährliche Vereinsreise führte uns in diesem Jahr ins Gartencenter Zulauf. Es erwartete uns eine Vielfalt an Pflanzen und Blumen, welche uns zum Staunen brachte. Wir erlebten ein spannendes Kurzreferat sowie eine rund halbstündige Bahnfahrt durch die gesamte Baumschule. Nach dem Mittagessen blieb genügend Zeit, um noch einzukaufen für den eigenen Garten, bevor es im Anschluss nach Mandach zu Majas Chruterstübel ging. Maja führte uns auf einen spannenden Kräuterspaziergang, bevor es im Anschluss einen reichhaltigen Kräuterafé gab sowie genügend Zeit für ihr Hoflädeli.

Der Brätelabend am 15. Juli fand wiederum in der Waldhütte Forch statt, beim schönen Sommerwetter und

Auch unser Bezirk durfte in Greifensee und Uster einen Stand betreiben. Im Herbst fanden die beiden Chibli Maur und Mönchaltorf statt sowie der Chlaus- und Weihnachtsmarkt in Volketswil. Die Einnahmen aus diesen Anlässen kamen der landlichen Familienhilfe zugute. Am 11. Dezember trafen sich 4 Frauen und reisten an den Christkindlimärt nach Rapperswil. Nach einem gemütlichen Apéro verweilten die Frauen gemütlich auf dem Markt und genossen die schöne Weihnachtsstimmung.

Vielen herzlichen Dank allen Frauen, welche sich in diesem Vereinsjahr für uns einsetzten und mitwirkten. Auch meinen Vorstandsfrauen gebührt ein grosses Dankeschön für die unermüdete Unterstützung.

*Marisa Müller*

Perlen. Aus einer Auswahl von 80 Perlen durften wir zwei Armbändchen gestalten. Am Schluss durften alle ihre individuellen Schmuckstücke mit nach Hause nehmen.

Auch unsere beliebte Setzlings- und Staudenbörse lockte wieder unzählige Personen an, es wurde rege getauscht, sodass fast jedes Pflänzchen ein neues Zuhause fand.

Im Juni brunchten viele Winterthurer Landfrauen am alljährlichen Landfrauen-Zmorge, welcher bereits zum 28. Mal von der KÖW organisiert wurde. Nur ein paar Tage später nahmen acht Landfrauen am Food Trail in Einsiedeln teil. Durch das Lösen von verschiedenen Rätseln wurde Einsiedeln kulinarisch entdeckt. An verschiedenen Genuss-Stationen durften regionale



über eine gefrorene Torte zieht.

«Eine Car fahr die ist lustig, eine Car fahr die ist schön», ungefähr so startete unsere Carfahrt in den Schwarzwald. Eine unserer Landfrauen stammt ursprünglich aus dem Ort Gutach im Schwarzwald. Unser Ziel war das Freilichtmuseum «Vogtsbauernhof», dort gab es eine Führung durch die wunderschönen alten Schwarzwaldhäuser.

die Winti-Mäss. Einmal mehr packten die Landfrauen ihre besten Backkünste aus und beglückten die Messe-Besucher mit frischen Backwaren.

Nun ist das Jahr 2025 bereits Geschichte und das 2026 steht in den Startlöchern. Ich freue mich auf all die neuen Geschichten und Herausforderungen, die das neue Jahr mit sich bringt.

*Eure Präsidentin Bettina*



- Interessenvertretung Milchmarkt
- Beratungen für Milch- und Käsereigenossenschaften
- Beitrag an Betriebs- und Familienhelferdienst
- Vergünstigte Kurse und Weiterbildungen



Vereinigte  
Milchbauern  
Mitte-Ost



milchbauern.ch

22

Lieber **10 Minuten**  
mit den Möwen  
als im Stau  
mit lahmen Enten.

In 10 Minuten über den Zürichsee —  
das kann nur die Fähre.



ZÜRICHSEE-FÄHRE  
HORGEN-MEILEN

23

keit, vier Humor-Urto-grossen Engagement während zwei Jahren das Schulhaus belebte, durfte am 9. Juli ihre Modulpasse entgegennehmen. Die 22 motivierten Frauen und zwei Männer genossen den lauen Sommerabend in vollen Zügen. Mit dabei waren selbstverständlich auch die 16 Teilnehmerinnen des Vollzeitlehrgangs Fav25, die während fünf Monaten die Räumlichkeiten in Wülflingen mit Leben füllten. Leider wurde das Internat nicht genutzt. Auch diese Teilnehmerinnen verfolgten ihr Ziel mit grossem Einsatz und durften gemeinsam mit ihren Gästen einen würdigen Abschluss feiern.

Die Monate vor der Abschlussfeier waren von intensivem Einsatz geprägt, doch auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. So präsentierte der Fav25 am Besuchsabend das Gelernte sowie selbst

zu erleben, wie sich ältere Generationen über Werte, Bewährtes und neue Technologien austauschen.

Ein Ende bedeutet jedoch auch stets einen Neuanfang. Am 19. August 2025 starteten 24 Frauen als neue Klasse Fab25 in das zweijährige Abenteuer. Bereits sind neue Freundschaften entstanden, und der ausgeprägte Teamgeist ist bemerkenswert. Ende November reiste jede Teilnehmerin mit 24 identischen Päckchen an. Diese wurden systematisch getauscht, sodass jede Frau mit einem vollständigen Adventskalender das Schulhaus verliess. Die Vielfalt der Geschenke – so wurde berichtet – war beeindruckend.

Neben den Lehrgangsklassen konnten wir unser Wissen auch in weiteren Bereichen weitergeben, beispielsweise bei

Warren sowie bei der Bevoorkung aus Winterthur, die im Rahmen der Klimawoche bei uns den Kochlöffel schwang. Auch die Hülsenfrüchte-Kochkurse stiessen erneut auf grosses Interesse.

Wir sind bestrebt, unsere zusätzlichen Kursangebote im Bereich Hauswirtschaft und Ernährung weiter auszubauen. Wir freuen uns zudem auch weiterhin treue Kursbesucherinnen und Kursbesucher der Handwebkurse sowie die «Textile Baustellen» begrüssen zu dürfen.

*Manuela Bamert,  
Bereichsleitung Bäuerin/  
Bäuerlicher Haushaltsleiter*



**strickhof**

## Entfalte dein volles Potenzial in Haus und Betrieb

Fachausbildung Bäuerin/  
Bäuerlicher Haushaltsleiter

strickhof.ch

Kursjahr am Strickhof Wülflingen mit dem Kurs „Hülsenfrüchte – Superstars in der Küche“. Die Teilnehmerinnen erhielten praxisnahe Anregungen für eine abwechslungsreiche und nachhaltige Küche. Am 14. Februar verpackte der Vorstand gemeinsam die „Uszytig“, welche anschliessend an die Mitglieder verschickt wurde.

Die 97. Generalversammlung fand am 26. März statt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden neue Mitglieder aufgenommen, Jubilarinnen geehrt, die Jahresrechnung genehmigt und das Tätigkeitsprogramm vorgestellt. Der Frühling bot weitere bereichernde Kurse am Strickhof Wülflingen. Am 5. April wurde der Hülsenfrüchtekurs erneut durchgeführt, am 8. April stand beim Kurs „Tanz der Hormone“ das Wohlbefinden der Frauen im Mittelpunkt. Ein offener

für den Verein zu begeistern. Die nächste Vorstandssitzung mit anschliessendem Vorstandssessen fand am 3. Oktober statt. Neben der Planung der kommenden GV und der „Uszytig“ wurden auch die Vereinssoftware sowie das bevorstehende 100. Jahr Jubiläum des Ehemali

Wir blicken auf ein gelungenes Vereinsjahr zurück. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrer Freude am Vereinsleben zu diesem tollen Jahr beigetragen haben.

*Eure Präsidentin  
Anja Kuhn*



Wissenswertes. Seit Beginn 2025 ist die Landfrauen-Seite auch online verfügbar und kann so auch unterwegs gelesen werden.

haltenswerte Berichte aus den Bezirken. Ein Bild und wenige Zeilen reichen, um die nötige Abwechslung für die



*Die Landfrauenseite: Ein bunter Themenmix*

	7'639.99	10'000.00	19'984.00	13'000.00
3001 Sponsoren und Spenden				
3002 Jahresbericht	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00
3010 Diversa Einnahmen	330.00	200.00	€ 195.00	1'000.00
3012 Aufwandsbeitrag			€ 900.00	€ 800.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>104'439.99</b>	<b>101'700.00</b>	<b>118'979.00</b>	<b>105'500.00</b>
4010 Sektionsbeitrag SEV	57'390.00	55'000.00	55'650.00	50'000.00
4020 Weiterbildung	348.30	1'000.00	1'233.80	1'000.00
4021 Öffentlichkeitsarbeit / KZW	8'954.19	8'000.00	10'894.00	10'000.00
4022 Aufwandsbeitrag			10'675.97	€ 500.00
4030 Jahresbericht/Broschüre	300.00	300.00	300.00	1'300.00
4031 Homepage	1'463.15	1'000.00	2'042.10	1'500.00
4039 ZV Delegationenversammlung	3'384.20	4'000.00	3'791.00	4'000.00
4040 Geschäftsreise/Tagung ZV/GA	20'257.50	20'000.00	17'544.40	20'000.00
4041 Konferenz/Veranstaltung ZV/Vorstand	5'069.95	5'000.00	5'498.00	5'000.00
4045 Geschenk/GA/Vorstand/Anschaffungskosten	1'829.40	2'000.00	1'495.60	2'000.00
4050 SEV/Delegationenversammlung	4'879.90	1'800.00	2'359.40	3'000.00
5070 Substanzbezüge	1'374.84	1'500.00	1'462.00	1'500.00
6010 Betriebsaufwand	358.95	400.00	440.30	400.00
6013 Porto	62.45	0.00	301.00	200.00
6020 Beiträge	250.00	300.00	250.00	300.00
6030 Buchführungs- u. Beratungsaufwand	208.00	300.00	284.10	300.00
6840 Bank/PC-Sparen	132.00	100.00	173.30	150.00
6950 Zinsverträge/Geschäftskonten	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Aufwände</b>	<b>106'078.05</b>	<b>101'216.00</b>	<b>114'295.17</b>	<b>105'158.00</b>
<b>Verlust</b>	<b>1'638.06</b>			
<b>Gewinn</b>		<b>490.00</b>	<b>€ 683.83</b>	<b>350.00</b>

Mitgliedsbeitrag	31.12.2024	5730
Mitgliedsbeitrag	31.12.2025	5554
Mitgliedsbeitrag		176

Bemerkungen: JH:  
 Kto. 3001 Spenden, ausserordentlich hohe Spenden u. Sponsoren  
 Kto. 3010 div. Einnahmen: Kleberverkauf u. Förderglt  
 Kto. 3012 Aufwandsbeitrag: Einnahmen aus Bräuterkäufen u. Sponsoring SEV  
 Kto. 4010 Sektionsbeitrag SEV: inv. 11 Ehrenmitglieder  
 Kto. 4022 Aufwandsbeitrag: Aufwände z.Bsp. Material, Werbung, Stunden DE, Anschaffungen

Nach Abnahme der Rechnung an der Delegiertenversammlung  
 des ZV am 07.04.2025  
 ergibt das neue Eigenkapital per 31.12.2025 1'90'072.43

Die Richtigkeit der Buchführung / Kassen Regals Bruner  
 wurde durch die Revisorinnen Longi (Dora) und Michèle Brühlhard  
 am 17.01.2024 in Bassersdorf, festgemittelt und kontrolliert.


wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen  
 Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der  
 Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem  
 schweizerischen Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Rechnungsrevisorinnen der Zürcher Landfrauen-Vereinigung

  
 Sonja Grob  
 Andelfingen

  
 Michèle Meier Brühlhard  
 Obfelden

Bassersdorf, 17. Januar 2026

**A U F W A N D**

Personalaufwand Helferinnen	322'744.30	330'000.00	326'318.45	380'000.00
Personalaufwand Verwaltung	56'455.00	50'000.00	53'542.75	55'000.00
Bürokosten	6'640.70	6'000.00	5'004.64	6'000.00
Betriebskosten	20'015.12	23'000.00	18'063.26	23'000.00
Jubiläum FH	0.00	0.00	0.00	0.00
Wertschriftenverlust/-abschreibung	0.00	0.00	0.00	0.00

Total Aufwand	405'855.12	409'000.00	402'929.10	464'000.00
---------------	------------	------------	------------	------------

Betriebsverlust	208'812.25	208'300.00	193'816.80	256'500.00
-----------------	------------	------------	------------	------------

**S P E N D E N**

Landfrauen	84'196.80	50'000.00	58'788.85	50'000.00
Kirchgemeinden u. Polit. Gemeinden	87'543.26	80'000.00	85'740.11	80'000.00
Vereine / Firmen	9'255.16	9'000.00	73'718.30	55'000.00
Private	99'381.69	70'000.00	102'440.27	80'000.00
ausserordentliche Zuwendungen	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00

Total Spenden	285'376.91	214'000.00	325'687.53	270'000.00
---------------	------------	------------	------------	------------

Gewinn (+) / Verlust (-)	76'564.66	5'700.00	131'870.73	13'500.00
--------------------------	-----------	----------	------------	-----------

Für die Richtigkeit: Gähwil, 15.01.2026 / Karin Keller

Wertschriften	717'165.00	892'123.02
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	717'165.00	892'123.02
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	1'126'958.14	1'240'001.62

**P A S S I V E N****FREMDKAPITAL kurzfristig**

Passive Rechnungsabgrenzung	11'254.25	0.00
Kreditoren/Durchlaufkonto	0.00	0.00

<b>TOTAL FREMDKAPITAL kurzfristig</b>	11'254.25	0.00
---------------------------------------	-----------	------

**FREMDKAPITAL langfristig**

Spendenkonto Bezirk Winterthur	4'336.60	2'808.60
Reservfonds für Härtefälle	32'073.85	26'028.65

<b>TOTAL FREMDKAPITAL langfristig</b>	36'410.45	28'837.45
---------------------------------------	-----------	-----------

**EIGENKAPITAL/VERMÖGEN**

Vermögen 1.1.	1'002'728.78	1'079'293.44
Verlust / Gewinn	76'564.66	131'870.73
<b>TOTAL EIGENKAPITAL 31.12.</b>	1'079'293.44	1'211'164.17

<b>TOTAL P A S S I V E N</b>	1'126'958.14	1'240'001.62
------------------------------	--------------	--------------

Für die Richtigkeit: Gähwil 15.01.2026 / Karin Keller



Vermögen per 1.1.	1'002'728.78	<u>1'079'293.44</u>
Verlust/Gewinn per 31.12.	76'564.66	<u>131'870.73</u>
<b>TOTAL VERMÖGEN PER 31.12.</b>	<u>1'079'293.44</u>	<u>1'211'164.17</u>

Für die Richtigkeit: Gähwil,15.01.2026 / Karin Keller

Für den Abschluss ist die Fachkommission Ländlichen Familienhilfe der Zürcher Landfrauen-Vereinigung (ZLV) verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über den Abschluss abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Demnach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen im Jahresabschluss erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiter/innen sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die dem Abschluss zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Zur Bewertung ist Folgendes zu bemerken: Eine Vorauszahlung von CHF 21'000 an die BGV-Versicherung für 2024 wurde auf der Schlussrechnung 2024, vom Frühling 2025, nicht berücksichtigt. Diese wurde daher zu hoch ausgestellt und als Aufwand 2025 verbucht. Die Gutschrift erfolgt in 2026. Das Jahresergebnis und das Vermögen sind folglich um diesen Betrag zu tief ausgewiesen.

Bei unserer Review sind wir – mit Ausnahme der im vorstehenden Absatz dargelegten Feststellung - nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der Jahresabschluss 2025 kein zuverlässiges Bild der Vermögens- und Ertragslage der Ländlichen Familienhilfe der Zürcher Landfrauen-Vereinigung (ZLV) in Übereinstimmung mit den Statuten, den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen vermittelt.

Zürich, 25. Februar 2026  
1/JM

**Honold Treuhand AG**

  
Jakob Mäder  
Revisorsexperte  
Leitender Revisor

  
Sven Meyer  
Revisorsexperte

Grete Brändli  
Rosmarie Maurer  
Margreth Rinderknecht  
Theres Weber-Gachnang

Präsidentin 1985 - 1992  
Präsidentin 1992 - 2002  
Präsidentin 2002 - 2011  
Präsidentin 2011 - 2024

#### Ehrenmitglieder

Christa Hürlimann  
Claudia Märki  
Elisabeth Scholl  
Karin Keller  
Kathrin Keller  
Petra Nef-Minikus  
Barbara Nägeli

Gibswil  
Winterthur  
Pfäffikon  
Bachs  
Männedorf  
Oetwil am See  
Marthalen

[www.atzuerich.ch](http://www.atzuerich.ch)

• **Vorsorgeplanung**



**Erfahrung, Fachkompetenz und Vertrauen.**

**Bezirk Hinwil**

Monika Schuppli  
Höhenstr. 102a, 8304 Hinwil

079 911 56 21  
monika.schuppli@bluewin.ch

**Bezirk Horgen**

Angela Hitz  
Sprümli 2, 8816 Hirzel

079 441 33 57  
a\_hitz@bluewin.ch

**Bezirk Meilen**

Claudia Müller  
Bergstr. 293, 8707 Uetikon am See

077 493 44 88  
biofrohberg@bluewin.ch

**Bezirk Pfäffikon**

Fränzi Furrer  
Mattstr. 11, 8499 Sternenberg

079 525 11 89  
f.w.furrer@bluewin.ch

**Bezirk Uster**

Marisa Helfenstein  
Lindenhofweg 2, 8617 Mönchaltorf

079 101 33 22  
marisa.mueller-helfenstein  
@bluewin.ch

**Bezirk Winterthur**

Bettina Kappeler  
Oberschneit 54, 8523 Hagenbuch

052 364 02 75  
b.kappeler2@gmail.com

Anja Kuhn 079 576 51 61  
Dettenwiesweg 1, 8235 Lohn anja@kuhn.ch

**Strickhof Bäuerinnenschule**

Manuela Bamert 058 105 91 17  
Riedhofstr. 62, 8408 Winterthur manuela.bamert@strickhof.ch

**Website**

Denise Lattmann 079 204 18 62  
Ghöchstr. 109, 8498 Gibswil denise.lattmann@landfrauen-zh.ch

**Kommission Ländliche Familienhilfe**

**Präsidentin**

Esther Birk 044 433 54 36  
Landstr. 41, 8197 Rafz praesidium@familienhilfe-zh.ch

**Geschäftsführerin**

Karin Keller 079 136 97 15  
Unterer Letten 2064, 9534 Gähwil familienhilfe@bluewin.ch

**Aktuarin / Beisitz**

Susanne Berger  
Kempttalstr. 100, 8320 Fehraltorf susanne.berger@bluewin.ch

**Beisitz / Stellvertretung der Vermittlung**

Monika Stalder  
Eggweid, 8904 Aesch m.stalder1965@gmail.com

Raiffeisen Region Glatt

Schweizer Milchproduzenten

Strickhof

Wismer Landtechnik

Züger Frischkäse AG

Zürcher Bauernverband ZBV

Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG

Wallisellen

Bern

Winterthur

Baar

Oberbüren

Dübendorf

Meilen

[www.raiffeisen.ch/region-glatt](http://www.raiffeisen.ch/region-glatt)

[www.swissmilk.ch](http://www.swissmilk.ch)

[www.strickhof.ch](http://www.strickhof.ch)

[www.wismerlandtechnik.ch](http://www.wismerlandtechnik.ch)

[www.frischkaese.ch](http://www.frischkaese.ch)

[www.zbv.ch](http://www.zbv.ch)

[www.faehe.ch](http://www.faehe.ch)

Ein grosses Dankeschön gilt ebenfalls allen Sponsoren, Spendern und Gönnern, welche auf ausdrücklichen Wunsch nicht namentlich erwähnt werden möchten.

## Impressum

Zürcher Landfrauen  
Bilder  
Auflage  
Erscheinungsdatum  
Website  
Instagram  
Layout

Gründungsjahr 1964  
Zürcher Landfrauen  
digital verfügbar  
März 2026  
[www.landfrauen-zh.ch](http://www.landfrauen-zh.ch)  
[landfrauen\\_zh.ch](https://www.instagram.com/landfrauen_zh.ch)  
Milena Gähwiler



**Das Netzwerk der Landwirtschaft**

**MASCHINENRING**  
Mittelland AG

8630 Rüti | 055 251 41 41 | [www.mr-mittelland.ch](http://www.mr-mittelland.ch)



**Ihr Fachgeschäft in Uerzlikon  
und Online**

[www.berweger-gmbh.ch](http://www.berweger-gmbh.ch)